

## **Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung**

Aus dem Reingewinn der SAFFA 58, die zu einer Zeit stattfand, in der sich die Schweizerinnen intensiv mit der politischen Gleichberechtigung befassten, wurden drei Stiftungen geschaffen, u.a. 1960 die Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung. Mittels Kursen wurden damals und werden noch heute Frauen auf staatsbürgerliche Verantwortung und Aufgaben im öffentlichen Leben vorbereitet.

Die Stiftung unterstützt weiterhin Veranstaltungen für die staatsbürgerliche Schulung und Weiterbildung von Frauen zur Verwirklichung der tatsächlichen Gleichstellung in allen Lebensbereichen. Das beinhaltete im Jahr 2009, z.B. einen Beitrag an eine Publikation mit einem Kommentar zum Gleichstellungsgesetz, ein Mentoring-Projekt, einen Kurs zum korrekten Ausfüllen der Steuererklärung oder ein Seminar zur Motivation, im Verein mitzuarbeiten.

Nicht alle Gesuchstellerinnen beanspruchen dann wirklich den gesprochenen Beitrag. Oftmals können sie die Kosten der Veranstaltung decken. Es zeigt sich aber immer wieder, dass es wichtig ist, dass Vereine und Organisationen, die über wenig eigene Mittel verfügen, dank der finanziellen Unterstützung durch die Stiftung, trotzdem ihre Kurse und Veranstaltungen planen können.

Es können auch Förderbeiträge für die Unterstützung von Frauenprojekten und Fraueninstitutionen ausgerichtet werden. Die Beiträge sollen eine Starthilfe für die Entwicklung oder Realisierung neuer Projekte sein, die von nationalem oder kantonalem Interesse sind oder sich auf eine Sprachregion beziehen. Die Beiträge werden in allen Landesteilen der Schweiz gesprochen. Wichtig ist, dass die Trägerschaft aus mindestens zwei verschiedenen Frauenorganisationen besteht.

Auf der Website der Stiftung [www.sses-ffc.ch](http://www.sses-ffc.ch) sind nicht nur Informationen zur Stiftung zu finden, sondern auch ein Kurztest, der zeigt, ob ein Gesuch Chancen hat, einen Unterstützungsbeitrag der Stiftung zu erhalten.

Vera Kronenberg